

## Kommuniqué der 9. Tagung des Zentralkomitees

Am 28. und 29. Mai 1973 tagte in Berlin das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Erich Honecker, erstattete den Bericht des Politbüros.

In der Diskussion sprachen 14 Genossen.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros.

Es beschloß die Direktive des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Durchführung der Parteiwahlen 1973 und die Wahlordnung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Wahlen der leitenden Parteiorgane, für die Wahl der Delegierten zu den Delegiertenkonferenzen, Parteikonferenzen und zu den Parteitagungen.

Das Zentralkomitee entsprach dem Wunsch des Genossen Otto Sepke, ihn aus gesundheitlichen Gründen von seiner Funktion als Mitglied der Zentralen Parteikontrollkommission zu entbinden.

Es berief zum Mitglied der Zentralen Parteikontrollkommission die Genossin Hanny Gläser und den Genossen Dieter Schmidt zum Kandidaten der Zentralen Parteikontrollkommission.

Berlin, den 29. Mai 1973